

Vereinbarung über umfassende Massnahmen zur finanziellen Restrukturierung schafft eine nachhaltige, langfristig tragfähige Kapitalstruktur und die Basis für zukünftiges profitables Wachstum von Oerlikon

Die finanzielle Restrukturierung umfasst folgende Eckpunkte:

- Herabsetzung des Aktienkapitals durch eine Nennwertreduktion von CHF 20 auf CHF 1 je Aktie;
- Anschliessende Kapitalerhöhung mittels Bezugsrechtsangebot im Wert von CHF 1 Mrd. in Form von 268,7 Mio. neu auszugebenden Aktien an bestehende Aktionäre zum Bezugspreis von CHF 3,72 je Aktie, wobei Renova sich verpflichtet, ihre Bezugsrechte auszuüben und die Kreditgeber eine Deckungsverpflichtung übernehmen und diejenigen neuen Aktien im Wege der Umwandlung von Schulden zeichnen werden, die im Zuge der Bezugsrechtsemission nicht von den Publikumsaktionären gezeichnet wurden;
- Mögliche weitere Kapitalerhöhung um bis zu CHF 150 Mio. durch die Ausgabe von bis zu 40,4 Mio. zusätzlichen neuen Aktien an die Kreditgeber gegen Umwandlung von Schulden in Höhe eines Nominalbetrages, der dem Ausgabepreis von CHF 3,72 entspricht;
- Gewährung von Optionsscheinen an die Kreditgeber für den Erwerb von Aktien im Umfang von 1% bis zu 5% des Aktienkapitals von Oerlikon auf vollständig verwässerter Basis, die am 30. Juni 2014 ablaufen, wobei diese Optionen mit Aktien aus neu zu schaffendem bedingtem Kapital bedient werden;
- Gewährung einer Option an die Kreditgeber für den Erwerb aller oder eines Teils der 1,3 Mio. eigenen Aktien von Oerlikon (entsprechend 9,3% des derzeitigen Aktienkapitals) zum Marktwert bis 14. April 2010 gegen Umwandlung von Schulden;
- Schuldenerlass durch die Kreditgeber in der Grössenordnung von zwischen CHF 25 Mio. und CHF 125 Mio., sowie

OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon
Churerstrasse 120
P.O. Box
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telephone +41 58 360 96 96
Fax +41 58 360 91 96
www.oerlikon.com

Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen sind weder zur Veröffentlichung, noch zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt.

Seite 2 ■ Abschluss eines Vertrages mit den Kreditgebern über eine neue Fazilität mit drei Tranchen in Höhe von insgesamt rund CHF 1,49 Mrd. bis CHF 1,74 Mrd. (je nachdem, in welchem Umfang die Publikumsaktionäre Bezugsrechte im Rahmen des Bezugsrechtsangebots ausüben werden), die den ausstehenden Restbetrag der bestehenden syndizierten Kreditfazilitäten ersetzt und eine Laufzeit bis 30. Juni 2014 hat. Der Vertrag über die neuen Fazilitäten enthält auch die Bedingung, dass eine Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrats von Renova und jeder anderen Partei bzw. Gruppe, die mehr als 20% der Stimmrechte von Oerlikon kontrolliert, unabhängig sein muss.

Diese Massnahmen werden die Nettoverschuldung von Oerlikon voraussichtlich um insgesamt rund CHF 1,05 Mrd. bis CHF 1,30 Mrd. verringern. Alle Massnahmen bedingen sich gegenseitig und die Kapitalveränderungen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die ordentliche Generalversammlung von Oerlikon am 18. Mai 2010 ("o.GV.").

Pfäffikon SZ, 1. April 2010 – Der Oerlikon Konzern gibt heute bekannt, dass er mit den Kreditgebern der syndizierten Kreditfazilitäten in Höhe von CHF 2,5 Mrd., bestehend aus Banken und Nicht-Banken-Gläubigern (den „Kreditgebern“), und der Renova Gruppe („Renova“) als Hauptaktionär von Oerlikon eine Vereinbarung über umfassende Massnahmen zur finanziellen Restrukturierung des Unternehmens erzielt hat.

Die beträchtliche Verschuldung infolge der fremdfinanzierten Übernahme von Saurer im November 2006 und die darauf folgende beispiellose Weltwirtschaftskrise in den Jahren 2008 und 2009 haben die Finanzposition von Oerlikon erheblich geschwächt.¹ Der plötzliche und starke Einbruch der Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen von Oerlikon während der Rezession hat die Rentabilität des Konzerns schwer beeinträchtigt und das derzeitige Verschuldungsniveau untragbar werden lassen.

¹ Für weitere Einzelheiten zum Jahresergebnis 2009 siehe die Medienmitteilung „Auf dem Weg zur Erholung“, die ebenfalls heute veröffentlicht wird.

Die zwischen Oerlikon, den Kreditgebern und Renova vereinbarte finanzielle Restrukturierung hat zum Ziel, die Eigenkapitalbasis des Unternehmens erheblich zu stärken, die Verschuldung in einem einzigen Schritt auf ein tragbares, nachhaltiges Niveau zu senken und das Refinanzierungsrisiko bis zur Fälligkeit der neuen Kreditfazilitäten im Juni 2014 zu beseitigen. Von den Bruttoerlösen des Bezugsrechtsangebots in Höhe von CHF 1,0 Mrd. wird Oerlikon rund CHF 300 Mio. an Barmitteln für Investitionen in die bestehenden Geschäftsaktivitäten einbehalten. Oerlikon ist zuversichtlich, dass die vereinbarten Massnahmen in Verbindung mit dem voranschreitenden operativen Restrukturierungsprozess dem Unternehmen die operative Flexibilität verschaffen, den kommenden Aufschwung aktiv zu gestalten und die sechs Geschäftssegmente des Konzerns für nachhaltiges und langfristiges Wachstum zu positionieren.

Einzelheiten des vereinbarten finanziellen Restrukturierungsplans

Kapitalherabsetzung

Als Voraussetzung für die Ausgabe neuer Aktien im Rahmen des – nachfolgend näher erläuterten – Bezugsrechtsangebots wird der Verwaltungsrat der o.GV. vorschlagen, das Aktienkapital der Gesellschaft durch eine Nennwertreduktion von derzeit CHF 20 auf künftig CHF 1 je Aktie herabzusetzen. Dieser Schritt ist erforderlich, um einen Bezugspreis von CHF 3,72 je Aktie im Bezugsrechtsangebot zu ermöglichen. Nach Schweizer Recht wäre dieser Bezugspreis bei einem unveränderten Nennwert von CHF 20 je Aktie nicht möglich. Die Kapitalherabsetzung erfolgt unter der Bedingung, dass das Aktienkapital der Gesellschaft im Zuge des Bezugsrechtsangebots durch die Ausgabe von 268 706 303 neuen Aktien mit einem Nennwert von je CHF 1 umgehend wieder auf das ursprüngliche Niveau von CHF 282 848 740 erhöht wird.

Seite 4 **Kapitalerhöhung mittels Bezugsrechtsangebot**

Der Verwaltungsrat wird der o.GV. die Ausgabe neuer Aktien über eine ordentliche Kapitalerhöhung mit voraussichtlichen Bruttoerlösen von ca. CHF 1,0 Mrd. vorschlagen. Bei Annahme des Antrags erfolgt die Durchführung der Kapitalerhöhung durch die Zuteilung handelbarer Bezugsrechte an die bestehenden Aktionäre von Oerlikon, was den Aktionären die Möglichkeit einräumt, 268 706 303 neu auszugebende Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 zu zeichnen, oder Bezugsrechte an der SIX Swiss Exchange zu kaufen oder zu verkaufen. Jeder bestehende Aktionär von Oerlikon erhält für jede voraussichtlich am 21. Mai 2010 nach Börsenschluss gehaltene Aktie 19 handelbare Bezugsrechte zugeteilt. Jedes Bezugsrecht berechtigt den Inhaber zur Zeichnung einer neuen Aktie zum Bezugspreis von CHF 3,72 (der „Bezugspreis“).

Renova hat sich in einer Vereinbarung mit der Gesellschaft verpflichtet, an der o.GV. den vom Verwaltungsrat gestellten Anträgen zur finanziellen Restrukturierung zuzustimmen und am Bezugsrechtsangebot durch Zeichnung von 107 828 588 neuen Aktien gegen Zahlung des Bezugspreises in bar (insgesamt CHF 401 Mio.) teilzunehmen. Ausserdem hat sich Renova verpflichtet, die übrigen auf sie entfallenden 12 201 841 Bezugsrechte nicht auszuüben, sondern stattdessen die betreffenden 12 201 841 neuen Aktien im Rahmen der nachfolgend beschriebenen zweiten Kapitalerhöhung gegen Verrechnung von durch Renova indirekt gehaltene Oerlikon-Schulden in Höhe von CHF 45 390 849 zu zeichnen.

Die Kreditgeber werden die ihnen auf erworbenen Treasury Shares (wie unten beschrieben) zugeteilten Bezugsrechte nicht ausüben, sondern haben sich zur Zeichnung der entsprechenden Anzahl von bis zu 25 047 871 neuen Aktien in der zweiten Kapitalerhöhung gegen Verrechnung von Schulden mit einem dem Bezugspreis entsprechenden Nominalbetrag von insgesamt CHF 93 Mio.

OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon
Churerstrasse 120
Postfach
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telefon +41 58 360 96 96
Fax +41 58 360 91 96
www.oerlikon.com

Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen sind weder zur Veröffentlichung, noch zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt.

Seite 5 verpflichtet.

Von den CHF 401 Mio. erhaltenen Barerlösen aus der Zeichnung von Renova wird das Unternehmen CHF 300 Mio. für Investitionen in die bestehenden Geschäftsaktivitäten einbehalten. Die übrigen von Renova erhaltenen Barerlöse in Höhe von CHF 101 Mio. sowie alle weiteren Barerlöse aus der Ausübung von Bezugsrechten durch andere Inhaber von Bezugsrechten werden zur Rückzahlung der bestehenden Kreditfazilitäten verwendet.

Die Bezugsrechte werden voraussichtlich vom 25. Mai 2010 bis 1. Juni 2010 an der SIX Swiss Exchange gehandelt und können vom 25. Mai 2010 bis 2. Juni 2010, 12:00 MESZ, ausgeübt werden. Erster Handelstag der neuen Aktien wird voraussichtlich der 9. Juni 2010 sein. UBS Investment Bank fungiert als Sole Global Coordinator und Bookrunner des Bezugsrechtsangebots.

Zweite Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts zugunsten der Kreditgeber

Sofern Bezugsrechte (ausser durch Renova und die Kreditgeber im Hinblick auf erworbene Treasury Shares) nicht oder nur teilweise ausgeübt und die angebotenen neuen Aktien nicht rechtsgültig gezeichnet und einbezahlt wurden, wird eine entsprechende Anzahl neuer Aktien im Rahmen einer zweiten Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre neu ausgegeben. Die Kreditgeber haben sich verpflichtet, bis zu 148 675 874 neue Aktien gegen Verrechnung von Schulden mit einem dem Bezugspreis von CHF 3,72 entsprechenden Nominalwert zu zeichnen. Damit würden sich die potenziell von den Kreditgebern für die Zeichnung von bis zu 148 675 874 neuen Aktien in der zweiten Kapitalerhöhung verrechneten Gesamtschulden auf bis zu CHF 553 Mio. belaufen. Darüber hinaus hat sich Renova verpflichtet, 12 201 841 neue Aktien gegen Verrechnung von durch Renova über eine Subpartizipation an der bestehenden Kreditfazilität indirekt gehaltene Schulden mit einem dem

OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon
Churerstrasse 120
Postfach
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telefon +41 58 360 96 96
Fax +41 58 360 91 96
www.oerlikon.com

Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen sind weder zur Veröffentlichung, noch zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt.

Seite 6 Bezugspreis von CHF 3,72 entsprechenden Nominalwert zu zeichnen, was einem Gesamtbetrag von CHF 45 390 849 entspricht.

Mögliche dritte Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts durch die Ausgabe zusätzlicher neuer Aktien an die Kreditgeber

Je nachdem, in welchem Umfang Bezugsrechte durch andere Inhaber als Renova und die Kreditgeber hinsichtlich erworbener Treasury Shares im Rahmen des Bezugsrechtsangebots ausgeübt werden, verzichten die Kreditgeber auf Schulden in Höhe von CHF 25 Mio. bis CHF 125 Mio., wie unten erläutert. Vor diesem Hintergrund und angesichts ihrer Unterstützung für die Restrukturierungsmassnahmen, hat die Gesellschaft den Kreditgebern das Recht auf Zeichnung von bis zu 40 406 963 zusätzlichen neuen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre eingeräumt. Dies entspricht bis zu 12,5% des durch das Bezugsrechtsangebot und die Ausgabe dieser zusätzlichen neuen Aktien erhöhten Aktienkapitals. Die Zahl der den Kreditgebern zugeteilten zusätzlichen neuen Aktien steigt linear von 0 (wenn im Bezugsrechtsangebot keine Bezugsrechte ausgeübt werden²) auf 40,4 Millionen (wenn im Bezugsrechtsangebot sämtliche Bezugsrechte ausgeübt werden²). Die zusätzlichen neuen Aktien werden durch Verrechnung weiterer Schulden aus den bestehenden Kreditfazilitäten mit einem dem Bezugspreis von CHF 3,72 entsprechenden Nominalwert in einem Gesamtbetrag von bis zu CHF 150 Mio. gezeichnet. Zur Schaffung des für die zusätzlichen neuen Aktien erforderlichen Kapitals wird der Verwaltungsrat der o.GV. eine dritte ordentliche Kapitalerhöhung von bis zu 40 406 963 neuen Aktien vorschlagen.

Ausgabe von Optionsscheinen

Darüber hinaus werden den Kreditgebern angesichts ihres Schuldenverzichts und ihrer Unterstützung für die Restrukturierungsmassnahmen bis zu 17 013 458

² Ohne Berücksichtigung von Bezugsrechten, welche Renova oder auf von den Kreditgebern erworbenen Treasury Shares zugeteilt werden.

Seite 7 Optionsscheine zugeteilt. Diese berechtigen zum Erwerb neuer Aktien jederzeit ab 90 Tagen nach Ausgabe (welche sieben Handelstage nach Vollzug der finanziellen Restrukturierung erfolgt) bis zum 30. Juni 2014 und entsprechen zwischen 1 und 5 Prozent des durch das Bezugsrechtsangebot, die Ausgabe zusätzlicher neuer Aktien und die Ausgabe von Aktien aus den Optionsscheinen erhöhten Aktienkapitals der Gesellschaft. Die Zahl der den Kreditgebern zugeteilten Optionsscheine verringert sich linear von 5 Prozent (wenn im Bezugsrechtsangebot sämtliche Bezugsrechte ausgeübt werden²) auf 1 Prozent (wenn im Bezugsrechtsangebot keine Bezugsrechte ausgeübt werden²). Der Ausübungspreis der Optionsscheine wird CHF 6 pro Aktie in bar betragen. Dies entspricht einer Prämie von rund 13 bis 17 Prozent zum theoretischen Ex-Bezugsrechts-Preis der Oerlikon-Aktie auf Basis des Schlusskurses vom 31. März 2010 (je nachdem, ob die zusätzlichen neuen Aktien bei der Berechnung berücksichtigt werden). Der Verwaltungsrat wird der o.GV. den Antrag stellen, als Unterlegung für die Aktienlieferverpflichtungen aus den Optionsscheinen bedingtes Kapital zu schaffen.

Voraussichtliche Schlüsseldaten der Kapitalerhöhung

- | | |
|----------------|--|
| 27. April 2010 | Veröffentlichung und Versand der Einladung zur o.GV. |
| 18. Mai 2010 | o.GV. und Bekanntgabe der Resultate für das erste Quartal 2010 |
| 25. Mai 2010 | Beginn des Bezugsrechtshandels und der Bezugsrechtsausübungsfrist |
| 1. Juni 2010 | Ende des Bezugsrechtshandels |
| 2. Juni 2010 | Ende der Bezugsrechtsausübungsfrist (12:00 MESZ) |
| 4. Juni 2010 | Zahlung des Bezugspreises durch die Aktionäre |
| 8. Juni 2010 | Eintragung der Kapitalherabsetzung und der Kapitalerhöhungen ins Handelsregister |
| 9. Juni 2010 | Lieferung und erster Handelstag der neuen Aktien |

² Ohne Berücksichtigung von Bezugsrechten, welche Renova oder auf von den Kreditgebern erworbenen Treasury Shares zugeteilt werden.

Verkauf der eigenen Aktien (Treasury Shares)

Oerlikon hat den Kreditgebern zudem das Recht eingeräumt, bis zum 14. April 2010 einen Teil oder sämtliche der derzeit von der Gesellschaft gehaltenen 1 318 309 eigenen Aktien (die „Treasury Shares“) zu erwerben. Diese entsprechen 9,3% des aktuellen Aktienkapitals. Der Kaufpreis der Treasury Shares errechnet sich als das Mittel der täglichen volumengewichteten Durchschnittskurse der Oerlikon-Aktie an der SIX Swiss Exchange an den vier auf den heutigen Tag folgenden Handelstagen. Ausgehend vom Schlusskurs der Oerlikon-Aktie von CHF 35,82 am 31. März 2010 beträgt der Marktwert der Treasury Shares rund CHF 47 Mio. Wenn die Kreditgeber Treasury Shares kaufen, so wird der Kaufpreis in Höhe von insgesamt CHF 25 Mio. gegen Verrechnung von Schulden und darüber hinaus durch Erlass gestundeter Gebühren aus den bestehenden syndizierten Kreditfazilitäten beglichen. Die von den Kreditgebern gekauften Treasury Shares werden nach der o.GV. an diese übertragen.

Die Kreditgeber werden die ihnen auf erworbenen Treasury Shares zugeteilten Bezugsrechte nicht ausüben, sondern haben sich stattdessen verpflichtet, die entsprechenden 25 047 871 neuen Aktien in der zweiten Kapitalerhöhung gegen Verrechnung von Schulden mit einem dem Bezugspreis entsprechenden Nominalbetrag von insgesamt CHF 93 Mio. zu verrechnen. Sollten die Kreditgeber ihr Recht zum Erwerb der Treasury Shares nicht ausüben, so beabsichtigt Oerlikon, die Treasury Shares vor Beginn des Bezugsrechtsangebots bei anderen Investoren zu platzieren.

Verkaufssperrfristen (Lock-up)

Oerlikon, Renova und die Kreditgeber haben Verkaufssperrfristen von 180 Tagen für Oerlikon, 60 Tagen für bestehende und neue Aktien von Renova, sowie 60 Tagen für die Kreditgeber hinsichtlich erworbener Treasury Shares, neuer Aktien auf den Treasury Shares und von den Kreditgebern gezeichneten zusätzlichen

OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon
Churerstrasse 120
Postfach
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telefon +41 58 360 96 96
Fax +41 58 360 91 96
www.oerlikon.com

Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen sind weder zur Veröffentlichung, noch zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt.

Seite 9 neuen Aktien vereinbart. Sofern von Renova und anderen Inhabern von Bezugsrechten mehr als 95% der in Bar zu zeichnenden neuen Aktien im Bezugsrechtsangebot bezogen werden, wird die Verkaufssperfrist von 60 Tagen auch für verbleibende neue Aktien gelten, welche von den Kreditgebern aufgrund ihrer Übernahmeverpflichtung gezeichnet werden.

Schuldenrestrukturierung

Mit Ausnahme der oben erwähnten CHF 300 Mio. für Investitionen in das Unternehmen werden sämtliche Barerlöse aus dem Bezugsrechtsangebot zur teilweisen Rückzahlung der bestehenden syndizierten Kreditfazilitäten verwendet. Darüber hinaus haben sich die Kreditgeber bereit erklärt, Oerlikon Schulden aus den bestehenden Kreditfazilitäten in Höhe von CHF 25 Mio. bis CHF 125 Mio. zu erlassen. Die Höhe des Schuldenerlasses wird sich anhand einer linearen Skala nach Massgabe der Ausübungsquote des Bezugsrechtsangebots bemessen. Wenn keine Bezugsrechte im Rahmen des Bezugsrechtsangebots ausgeübt werden², verzichten die Kreditgeber auf CHF 25 Mio.; wenn hingegen sämtliche Bezugsrechte ausgeübt werden², so beträgt der Schuldenerlass CHF 125 Mio.

Zusammenfassend betrachtet und unter Berücksichtigung der Schuldentrückzahlung aus den Barerlösen des Bezugsrechtsangebots, der Verrechnung von Schulden gegen zusätzliche neue Aktien für die Kreditgeber und den oben beschriebenen Schuldenerlass ergibt sich damit eine voraussichtliche Verringerung der Gesamtverschuldung des Unternehmens zwischen rund CHF 750 Mio. (im Falle einer Bezugsrechtsausübung von 0 Prozent²) und CHF 1,0 Mrd. (im Falle einer Bezugsrechtsausübung von 100 Prozent²). Unter Einbezug der Barerlöse aus dem Bezugsrechtsangebot in Höhe von CHF 300 Mio., die das Unternehmen für Investitionen in die Geschäftsaktivitäten einbehalten wird, hätte die Nettoverschuldung von Oerlikon per 31. Dezember 2009 auf Pro-forma-Basis zwischen CHF 396 Mio. (im Falle einer Bezugsrechtsausübung von 100 Prozent²) und CHF 646 Mio. (im Falle

² Ohne Berücksichtigung von Bezugsrechten, welche Renova oder auf von den Kreditgebern erworbenen Treasury Shares zugeteilt werden.

einer Bezugsrechtsausübung von 0 Prozent²) betragen. Das Verhältnis von Eigenkapital zu Bilanzsumme per 31. Dezember 2009 hätte auf Pro-forma-Basis unter Berücksichtigung aller finanziellen Restrukturierungsmassnahmen zwischen 34% und 39% gelegen, im Vergleich zu rund 12% gemäss den tatsächlichen Ergebnissen für das Jahr 2009.

Die Kreditgeber haben zugestimmt, den verbleibenden Teil der bestehenden syndizierten Kreditfazilitäten durch drei neue Kreditfazilitäten zu ersetzen, welche alle bis zum 30. Juni 2014 laufen werden:

- Revolvierende Kreditfazilität (Fazilität A) in Höhe von CHF 435 Mio.
- Vorrangige Festkreditfazilität (Fazilität B) in Höhe von CHF 580–717 Mio.
- Nachrangige Festkreditfazilität (Fazilität C) in Höhe von CHF 474–587 Mio.

Der endgültige Umfang der Fazilitäten B und C wird von der Ausübungsquote des Bezugsrechtsangebots abhängen. Die nach dem Bezugsrechtsangebot gesamte Restschuld abzüglich CHF 435 Mio. (Fazilität A) wird im Verhältnis 55 zu 45 Prozent auf die Fazilitäten B und C aufgeteilt. Bei einer Ausübungsquote von 100 Prozent² hätten die Fazilitäten B und C somit ein Volumen von CHF 580 Mio. bzw. CHF 474 Mio. Bei einer Ausübungsquote von 0 Prozent² hätten die Fazilitäten B und C ein Volumen von CHF 717 Mio. bzw. CHF 587 Mio. Die Fazilitäten A und B werden jeweils zum LIBOR-Satz plus einer Marge von 4,5% p.a. bar verzinst, während Fazilität C zum LIBOR plus einer Marge von 4,0% p.a. bar verzinst wird und zudem eine Payment-in-Kind-Verzinsung von 7,0% p.a. aufweist. Die Fazilitäten A und B enthalten eine Zinsanpassungsklausel, welche mit zunehmender Verringerung des Verhältnisses von Nettoverschuldung zu EBITDA abnehmende Zinsmargen vorsieht.

² Ohne Berücksichtigung von Bezugsrechten, welche Renova oder auf von den Kreditgebern erworbenen Treasury Shares zugeteilt werden.

Die neuen Kreditfazilitäten enthalten für Kredite dieser Art übliche finanzielle Schutzklauseln („Covenants“) bezüglich Nettoverschuldung/EBITDA-Verhältnis, Zinsdeckung, Eigenkapital/Aktiven, Mindestliquidität, absolutem EBITDA und Investitionsausgaben. Auch wenn Oerlikon dadurch für die Laufzeit der neuen Fazilitäten Grenzen gesetzt werden, so sollten die vereinbarten Covenants dennoch ausreichend Spielraum bieten, um sicherzustellen, dass das Unternehmen künftig über eine angemessene operative Flexibilität verfügt. Die neuen Kreditfazilitäten enthalten eine Bedingung, wonach die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder im Verhältnis zu Renova oder einer sonstigen Partei oder Gruppe, die mehr als 20% der Stimmrechte von Oerlikon kontrollieren, unabhängig sein soll. Um das Kriterium der Unabhängigkeit zu erfüllen, dürfen keine signifikanten oder engen persönlichen, wirtschaftlichen oder sonstigen Beziehungen zum entsprechenden Aktionär bestehen. Die Nichteinhaltung dieser Bedingung (welche gilt, solange das Verhältnis von Nettoverschuldung zum EBITDA grösser als 3:1 ist, aber in jedem Fall bis zur Ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2012), würde als Verzugsereignis („Default“) gewertet. Um die Einhaltung dieser Bedingung sicherzustellen, haben Renova Industries Ltd. und die Gesellschaft eine Vereinbarung geschlossen, wonach sich Renova Industries Ltd. mit einer unabhängigen Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrats einverstanden erklärt und einwilligt, an der o.GV. für die notwendige Anpassung in der Besetzung des Verwaltungsrats zu stimmen.

SIX-Offenlegung

Die Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange ist der Ansicht, dass gewisse Kreditgeber und Renova Industries Ltd. im Hinblick auf die finanzielle Restrukturierung und die Zusammensetzung des Verwaltungsrats der Gesellschaft gemäss oben stehender Beschreibung eine Gruppe im Sinne von Art. 10 BEHV-FINMA bilden.

OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon
Churerstrasse 120
Postfach
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telefon +41 58 360 96 96
Fax +41 58 360 91 96
www.oerlikon.com

Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen sind weder zur Veröffentlichung, noch zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt.

Seite 12 Die Offenlegungsstelle gewährte hinsichtlich der finanziellen Restrukturierung insoweit eine Lockerung der Gruppenoffenlegungspflicht, als die Veröffentlichung nicht innerhalb von vier Handelstagen nach Abschluss der Vereinbarungen über die finanzielle Restrukturierung, sondern erst im Angebotsprospekt und in Übereinstimmung mit der Mitteilung 1/09 der Offenlegungsstelle zu erfolgen hat. Ausserdem gewährte die Offenlegungsstelle eine Ausnahme von der Veröffentlichungspflicht des Gruppenstatus im Hinblick auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrats wie oben beschrieben. Die vorstehend dargestellte Lockerung und Ausnahme gelten, soweit relevant, auch für Oerlikon.

Oerlikon, Renova und die Kreditgeber sind überzeugt, dass durch die finanzielle Restrukturierung die Finanzprobleme des Konzerns umfassend gelöst werden und in einem Schritt eine nachhaltige Kapitalstruktur geschaffen wird. Die durch die finanzielle Restrukturierung bewirkte Stärkung der Eigenkapitalbasis und die deutlich verringerte Verschuldung beseitigt das Refinanzierungsrisiko bis zur Fälligkeit der neuen Kreditfazilitäten im Juni 2014 und dürfte die Refinanzierung mittelfristig erleichtern. Oerlikon ist daher zuversichtlich, dass die vereinbarten Massnahmen in Verbindung mit dem voranschreitenden operativen Restrukturierungsprozess dem Unternehmen die operative Flexibilität verschaffen, den kommenden Aufschwung aktiv zu gestalten und die sechs Geschäftssegmente des Konzerns für nachhaltiges und langfristiges Wachstum zu positionieren.

Seite 13 Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Burkhard Böndel
Corporate Communications
Telefon +41 58 360 96 02
Fax +41 58 360 91 93
pr@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Frank Heffter
Corporate Investor Relations
Telefon +41 58 360 96 22
Fax +41 58 360 91 93
ir@oerlikon.com
www.oerlikon.com/ir

Oerlikon (SWX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Textilmaschinen, Dünnfilm-Beschichtungen, Antriebe, Vakuum- und Solarsysteme sowie und Advanced Technology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 150-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 16 000 Mitarbeitern an 157 Standorten in 36 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. 2008 ein Global Player. Das Unternehmen investiert jährlich über CHF 200 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten entwerfen Produkte und Services von morgen. Das Unternehmen ist in den jeweiligen, globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Diese Pressemitteilung ist kein Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a und/oder 1156 des Schweizerischen Obligationenrechts oder Kotierungsprospekt im Sinne von Artikel 27ff. des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange, und ist kein Angebot zum Verkauf von Aktien oder anderen Wertpapieren der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon. Entscheide zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon sollten ausschliesslich auf der Grundlage des von der Gesellschaft zu diesem Zweck veröffentlichten Emissions- und Kotierungsprospekts erfolgen.

Diese Medienmitteilung ist kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Ein öffentliches Aktienangebot in den Vereinigten Staaten von Amerika würde mittels eines Prospektes durchgeführt, der bei der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon erhältlich wäre und der detaillierte Informationen über das Unternehmen und das Management sowie Jahresabschlüsse enthalten würde. OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon beabsichtigt nicht, ein solches Angebot oder einen Teil davon in den Vereinigten Staaten von Amerika zu registrieren.

In EWR-Mitgliedstaaten, welche die Richtlinie 2003/71/EG (zusammen mit mitgliedstaatlichen Umsetzungsmassnahmen, die "Prospektrichtlinie")

OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon
Churerstrasse 120
Postfach
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telefon +41 58 360 96 96
Fax +41 58 360 91 96
www.oerlikon.com

Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen sind weder zur Veröffentlichung, noch zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt.

Seite 14 **umgesetzt haben, richtet sich diese Mitteilung ausschliesslich an qualifizierte Anleger gemäss Prospektrichtlinie im betreffenden Mitgliedstaat.**

In Grossbritannien ist diese Medienmitteilung nur für (i) Personen mit professioneller Erfahrung mit Angelegenheiten in Bezug auf Investitionen im Sinne von Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (die „Order“) oder für (ii) High Net Worth Entities im Sinne von Artikel 49(2)(a) bis (d) der Order (alle solche Personen werden hier als „relevante Personen“ bezeichnet). Diese Medienmitteilung richtet sich ausschliesslich an relevante Personen. Jede Person, die keine relevante Person ist, sollte nicht auf der Grundlage dieser Medienmitteilung oder darin gemachter Angaben handeln oder sich darauf verlassen. Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Medienmitteilung bezieht, steht nur relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit relevanten Personen unternommen.

Die in dieser *Pressemitteilung* enthaltenen Informationen sind weder zur Veröffentlichung noch zur Weitergabe in Kanada, Australien oder Japan bestimmt, und sind kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in diesen Ländern.